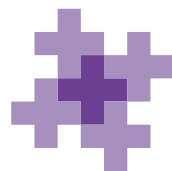


# Schwabach St. Martin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin

Thema:  
„Tier-Reich“



Ausgabe 1/2020 • Dezember 2019 bis Februar 2020

evangelisch sein  
DEKANAT SCHWABACH

## Tiere als Glaubenshilfe

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Bibel begegnen einem zahlreiche wunderbare Bezüge und Vergleiche mit Tieren. Man kann sagen: Tiere als Glaubenshilfe.

„Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir“ (Psalm 42): Da ist jemand völlig ausgebrannt, auf der Suche nach Halt und neuer Kraft.

„Über Löwen und Ottern wirst du gehen und junge Löwen und Drachen niedertreten“ (Psalm 91): Da lebt jemand in der Kraft des Glaubens. Sieht sich von Gott gestärkt, gehalten und geborgen. Dadurch erhält er die Kraft, sich den Herausforderungen und Bedrohungen des Lebens zu stellen.

Und dort, wo Gott als Hirte bezeichnet wird (Psalm 23) und Jesus seine Rolle als „guten Hirten“ (Joh.10) bezeichnet, wird der Mensch „als Schaf“ nicht klein gemacht und entmündigt, sondern es wird damit das Bedroht sein, die Verletzlichkeit unseres Lebens und unsere Schutzbedürftigkeit benannt.

Jesus ermuntert uns zu einer gewissen Leichtlebigkeit und Sorglosigkeit durch Glauben, in dem er uns die Vögel als Vorbilder vor Augen führt: „Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?“ (Matth. 6)

Vor Jahren in einer gesundheitlichen Krise ist mir dieser großartige Satz sozusagen über den Weg gelaufen, den ich seitdem sehr mag und mir oft sage: „Die auf den Herrn hoffen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler“ (Jesaja 40) - und so habe ich es auch erfahren bis zum heutigen Tag. Vielleicht spricht mich dieser Satz auch besonders an, weil ich als Jugendlicher, wenn mir alles zu viel war, mir vorstellte, wie ein Adler ruhig über der Landschaft zu kreisen.

Die Bibel ist so reich an kurzen, stärkenden, bildhaften Sätzen, die einen tragen und stärken können und einen ruhig und getrost werden lassen.

Es lohnt sich in der Heiligen Schrift auf Entdeckungsreise zu gehen nach solchen „Satzschätzen“.



# Tiere in der Bibel

## „Ein jedes nach seiner Art“

Ungefähr 130 Tierarten werden in der Bibel erwähnt: Von der Mücke (Matthäus 23, 24) bis zum Elefanten (1. Makkabäer 6, 34-37). Sogar der Affe wird einmal erwähnt, als exotischer Import an Salomos Hof (1. Könige 10, 22). Dazu gibt es sagenhafte Lebewesen wie Behemot oder Leviathan (Hiob 40, 15-32) oder das Tier der Apokalypse (Offenbarung 13, 1-2).

Eingeteilt werden Tiere in der Bibel in vier Gruppen: Wassertiere, geflügelte Tiere, Kriechtiere und Tiere, die auf dem Land leben. Daneben ist die Unterscheidung von rein und unrein von großer Bedeutung. Damit wurde im Alten Testament festgelegt, welche Tiere gegessen und welche geopfert werden durften. Diese Unterscheidung in rein und unrein wird im Neuen Testament aufgehoben (Apostelgeschichte 10, 9-15).

## Mensch und Tier

Zum ersten sind Mensch und Tier einander ähnlich. Alle sind sie von Gott geschaffen. Die Landtiere werden am selben Schöpfungstag wie der Mensch gemacht, und auch sie leben, weil Gott seinen Odem in sie legt. Beide sind von Gottes Gaben abhängig und beide sind sterblich.

Zum zweiten wird der Mensch über das Tier gesetzt: Er gibt den Tieren ihre Namen und ist bestimmt, über sie zu herrschen (1. Mose 1). Er hat aber auch die Aufgabe, Gottes Schöpfung zu bewahren (1. Mose 2, 15).

Die dritte Beziehung zwischen Mensch und Tier ist die von Bedrohung und Feindschaft. Von der Heuschrecke bis zum Löwen stellen wilde Tiere eine potentielle Bedrohung für

die Menschen dar. Füchse verwüsteten Weinberge und Mäuse konnten Krankheiten übertragen. Darum gehört zur Hoffnung auf die Endzeit auch die Verheißung des Tierfriedens (Jesaja 11, 6-10).

Und schließlich ist der Mensch auf Tiere angewiesen, sei es als Nahrungsquelle oder durch ihre Arbeitskraft. Die wichtigsten Haustiere waren Rinder, Schafe, Ziegen und Esel. Die Hochschätzung war so groß, dass die Sabbataruhe auch für Arbeitstiere galt.

## Gott und Tier

Gott sorgt sich um Menschen und um Tiere (Matthäus 10, 29-31). So werden ihnen besondere Lebensräume oder Zeiten eingeräumt: Dem Steinbock gehören die hohen Berge, der Löwe geht des Nachts auf die Jagd, wenn die Menschen zu Hause sind.

Offenbar geht die Bibel davon aus, dass Tiere ihre eigene Art von Gottesbeziehung haben können: Sie rufen ihn in der Not an (Joel 1, 20) und preisen ihn mit Menschen und allen Werken der Schöpfung (Psalm 148, 7-12).

Die Rolle von Tieren als religiöse Symbole ist vielgestaltig. Einerseits zeigt das Bilder- und Bilderverbot, wie sich Israel von anderen Völkern, die Tierstatuen verehrten, unterscheiden



soll. Andererseits gab es Stierbilder und eine bronzene Schlange im Jerusalemer Tempel. Tiere können in Gottes Beauftragung stehen: Nicht nur die Serafim, die wohl eine Art geflügelte Schlangen waren und u.a. den himmlischen Thron umstellen, sondern auch Bilemas Eselin, die den blinden Seher auf Gottes Engel aufmerksam macht. Und schließlich wird Gottes Gerichtshandeln

und sein Heil durch Vergleich mit den Eigenschaften mächtiger Tiere wie Löwe oder Geier beschrieben.

### Erlösung

Im Römerbrief wagt Paulus die Verheißung, dass die gesamte Schöpfung nicht nur in dieser Welt seufzt, sondern in einer neuen Welt frei werden wird „zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes“ (Römer 8, 20-22).

Pfarrer Lutz Domröse

## Tierwohl

Mehrere Kurzaufenthalte im Jahr, ein paar Tage mit dem Flugzeug ans Meer, das ist inzwischen für viele Standard geworden. Eine Auszeit vom anstrengenden Alltag nehmen, von Urlaubserlebnissen erzählen zu können, das ist vielen Menschen einiges an Geld und Aufwand wert. Dies zeigt sich z.B. an dem ständig



steigenden Flugaufkommen an den europäischen Flughäfen. Trotz der Tendenz zu Dumpingpreisen beim Fliegen gilt: Hält man diesen Ausgaben die finanziellen Aufwendungen für die tägliche Ernährung dagegen, ergibt sich ein Ungleichgewicht. Essen soll immer weniger kosten. Was das für die Einnahmen in der Landwirtschaft und vor allem für die Art der Erzeugung von Fleisch bedeutet, wird dabei oftmals vernachlässigt.

Im Durchschnitt verwenden Deutsche nur 14 % ihres Einkommens für Essen. Vor 100 Jahren benötigten sie die Hälfte dafür. War Es-

sen damit mehr wert? Und der sonntägliche Festtagsbraten etwas ganz Besonderes? Oder konnten sich einfach nur viele Menschen weniger Essen leisten? Die technologischen Möglichkeiten der Massenproduktion senken die Kosten für die Zucht und Verarbeitung pro Stückzahl. Je mehr Masse, desto günstiger

letzlich auch für die Kaufenden, die genau dies wünschen. So hat sich die Essenskultur zum täglichen Fleisch-Konsum verändert, den sich in Deutschland dank der niedrigen Fleischpreise viele leisten können. Ist das daher erstrebenswert? Über die gesundheitlichen Folgen einer stark fleischhaltigen Kost kann man streiten. Dabei ist sicher zu bedenken, ob Fleisch unter den im Prinzip bekannten Mechanismen schmackhaft und gesund sein kann (Medikamenten-Zugabe, grausame Haltungs- und Transportbedingungen, Massentötungen und -schlachtungen am Fließband).

Was ist mit dem Tier als dem „Lieferanten“ unseres Konsums? Tiere sind keine „Produkte“, sondern Lebewesen. Sie werden immer schon von Bauern und Metzgern, heute zunehmend von Agrar-Spezialisten, zu Lebensmitteln verarbeitet. Ob Tiere eine Seele haben, braucht hier nicht diskutiert zu werden, um ihnen trotzdem Gefühle und Schutzrechte zusprechen zu können. Es sind keine Gegenstände, die man nach Belieben aufbewahren, umformen, wegwerfen oder töten kann.

Aber viele Verbraucherinnen und Verbraucher sehen gar nicht mehr (hin), wie das verpackte Kühlregal-Schnitzel eigentlich vom Teil eines lebenden Schweins oder einer Pute zur Ware wird. Dass nach dem biblischen Verständnis Mensch und Tier beide von Gott geschaffene Wesen sind, ist die religiöse Begründung für den Tierschutz. Dass dieser im Grundgesetz Verfassungsrang hat, die rechtliche. Die Menschlichkeit zeigt sich grundsätzlich darin, wie Menschen mit der ihnen anvertrauten Welt umgehen, in der die Landtiere mit ihnen zusammen am sechsten Tag geschaffen worden sind.

Der Auftrag lautete nicht, die Lebensgrundlagen anderer Menschen rücksichtslos auszubenten und Landschaften und Tiere jeweils um ihres Mehrwerts willen zu verwerten. Als der erfolgreiche Agrar-Unternehmer Schweisfurth dies vor 30 Jahren erkannt hatte, begann sein Umdenken hin zu einer nachhaltigen und artgerechten Landwirtschaft. Sein mit der Enkeltochter Sophie veröffentlichtes Buch („Das geht so nicht weiter! Die Würde des Tieres ist unantastbar“) erschien in diesem Jahr und lieferte grundlegende Gedanken zu diesem Artikel.

An sich sind Menschen zu großer Tierliebe fähig. Daher sollten wir es nicht nur der Politik überlassen, weiterreichende Tierschutz-Regeln einzuführen und schwarze Schafe unter den Herstellern zu kontrollieren.

Als Konsumierende treffen wir Entscheidungen für das Tierwohl: Indem wir Fleisch von regionalen Höfen kaufen, vor allem von kleineren und aus nachprüfbaren Verhältnissen (beim Metzger nachfragen!). Indem wir weniger Fleisch essen. Indem wir uns wieder darauf freuen, selten etwas Besonderes (nämlich Fleisch) zu essen und nicht aus Gewohnheit ständig. Und damit auch einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten: denn die Aufzucht von Tieren kostet viel Wasser (Verbrauch von Futtermitteln aus Ländern mit Mangel-Ernährung der Bevölkerung) und stößt riesige Mengen Methan aus (Treibhauseffekt). Vielleicht haben es Menschen und Tiere mit dieser neuen Achtung zusammen besser.

---

Dr. Daniela Schwardt

*Schweisfurth, Sophie und Karl-Ludwig: Das geht so nicht weiter! Die Würde des Tieres ist unantastbar. München: Droemer Knaur 2019.*





# Die Geschichte vom Weihnachtsbraten

Einmal fand ein Mann nach dem Novembersturm am Strand eine Gans. Eine richtige weiße Hausgans. Er brachte sie seiner Frau: „Hier ist unser Weihnachtsbraten.“ Der Mann baute einen Stall, den die Frau mit alten Stoffen auspolsterte. Doch die Gans rührte ihr Futter nicht an. „Sie hat Heimweh nach den anderen Gänsen“, sagte die Frau und trug sie in die Küche. Da war es richtig gemütlich. Plötzlich fraß die Gans Haferflocken und ein wenig vom Napfkuchen.

Bereits am anderen Morgen watschelte die Gans überall herum. Als der Mann einen Eimer voll Wasser pumpete, kam die Gans, kletterte in den Eimer und badete. Später ging sie mit der Frau zusammen zum Bäcker und in den Milchladen. Als der Mann von seiner Arbeit kam, standen die Frau und die Gans an der Gartenpforte. „Jetzt mag sie auch Kartoffeln“, erzählte die Frau. „Brav“, sagte der Mann und streichelte der Gans über den Kopf, „dann wird sie bis Weihnachten rund und fett.“ Wenn der Mann und die Frau ins Bett gingen, lag die Gans am Fußende und wärmte sie.

Mit einem Mal war Weihnachten da. Die Frau schmückte einen kleinen Baum. Der Mann

kaufte für den großen Festschmaus ein. Außerdem brachte er ein Kilo extrafeine Haferflocken. „Wenn es auch ihre letzten sind“, seufzte er, „soll sie doch wissen, dass Weihnachten ist.“



„Was ich sagen wollte“, meinte die Frau, „wie denkst du, sollten wir ... ich meine ... wir müssten doch nun ...“ Der Mann sagte: „Ich kann es nicht.“ „Ich auch nicht“, sagte die Frau. Der Mann setzte die Gans in den Fahrradkorb und radelte zum Nachbarn. Die Frau kochte inzwischen den Rotkohl und machte die Klöße. Der Nachbar wohnte gar nicht so weit weg. Trotzdem kam der Mann erst am Abend wieder. Die Gans saß friedlich hinter ihm. „Der Nachbar war nicht

da, und da sind wir etwas herumgeradelt“, sagte er verlegen. „Macht gar nichts“, rief die Frau munter. „Es würde den feinen Geschmack des Rotkohls und der Klöße stören, wenn man noch etwas anderes aufischt.“

Sie hatten ein gutes Essen. Die Gans verpeiste genüsslich die Haferflocken. Später saßen sie alle drei nebeneinander auf dem Sofa und sahen in das Kerzenlicht.

## 20 Jahre in Schwabach: Danke Klaus Peschik!



Im Dezember feiert Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Solange wirkt er nun schon in Schwabach, in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus. Für viele ist er einfach der Stadtkantor. Klaus Peschik ist für unsere Kirchengemeinde und die Stadt ein Glücksfall. Er hat kirchenmusikalisch Vieles aufgebaut von den zwei Kindersingkreisen über Gospelchor, dem kleinen Chor bis zum Instrumentalkreis. Und er hat Vieles fortgeführt und weiterentwickelt: Den großen Chor unserer Schwabacher Kantorei hat er zu einem hohen Niveau geführt ebenso den Posaunenchor. Ich schätze Klaus Peschik sehr als Mensch und Künstler.

---

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder

## Dekanatsjugendreferent Bernd Reimann verabschiedet

Am 11. Oktober wurde Dekanatsjugendreferent Bernd Reimann im Rahmen des Dekanatskonfirmandengottesdienstes in Dietersdorf verabschiedet. Zum 1. November



übernahm er eine neue Aufgabe bei der Rummelsberger Diakonie im Wichernhaus in Altdorf.

Als Dekanatsjugendreferent war er seit 2016 unter anderem für die Organisation und Leitung des Konficamps zuständig. Mit der Hälfte seiner Stelle war er Jugendreferent unserer Kirchengemeinde. Hier leitete er u.a. das Kindergottesdienstteam. Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Begleitung des Teenykirchenteams, des Mitarbeiterkreises und des Jugendausschusses. Ich wünsche ihm für sein neues berufliches Wirkungsfeld alles Gute und Erfolg, ebenso wie für sein Studium, das er gerade berufsbegleitend absolviert.

---

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder

## ZDF-Fernsehgottesdienst live aus der Stadtkirche

Am Sonntag, 2. Advent, 8. Dezember, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr den Gottesdienst live aus der Stadtkirche.

**Kostenlose Bankreservierung möglich!**

Feiern Sie mit und reservieren Sie für Ihre Familie oder Freunde kostenlos eine Bankreihe (7 Personen) bei unserer Hauptmesnerin

Gabi Trinks: Email: raumbelegung.stmartin.schwabach@elkb.de  
Pfarramt Tel. 09122/9256-200 oder -224 oder -227. Wegen der Live-Übertragung ist es erforderlich, dass man seinen Sitzplatz in der Stadtkirche bis 9.00 Uhr eingenommen hat.

### Medikamenten-Spenden erbeten

für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka, der griechischen Partnerstadt von Schwabach. Dauerhaft können im Pfarramtsbüro während der Öffnungszeiten im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4, Medikamente für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka abgegeben werden. Dort befindet sich eine beschriftete Box. Bitte auf ausreichendes Haltbarkeitsdatum achten. Wir beteiligen uns damit an der Aktion des Partnerschaftskomitees Kalampaka. Solidarität kennt keine Grenzen!

---

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

### Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst sucht Mitarbeiter

Unser ökumenischer Besuchsdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Patientinnen und Patienten des Krankenhauses in Schwa-

bach zu besuchen. Zehn Ehrenamtliche besuchen einmal die Woche die Menschen, die im Krankenhaus liegen müssen. Jeweils zu zweit sind sie für eine Station zuständig und bieten das Gespräch am Krankenbett an. Da diese Besuche viel Einfühlungsvermögen und aufmerksames Zuhören erfordern, bereiten wir uns gemeinsam auf diese Aufgabe vor.

Wir treffen uns einmal im Monat, um entweder unter fachkundiger Anleitung Erfahrungen auszutauschen oder um uns thematisch weiterzubilden. Einmal im Jahr verbringen wir ein Wochenende zusammen, bei dem wir uns mit einem für unsere Arbeit aktuellen Thema beschäftigen.

Falls Sie einer Kirche angehören und ein paar Stunden Zeit pro Woche für andere investieren können, melden Sie sich doch bei uns! Eine Mitarbeit in diesem ehrenamtlichen Dienst ist nicht nur ein Gewinn für die Patienten, sondern auch ein Gewinn für Sie selber!

Für detaillierte Fragen steht Herr Pfarrer Kaiser, als verantwortlicher Pfarrer für den Besuchsdienst unter der Telefonnummer 09122/1886311 zur Verfügung.





## Gebraucht werden

Das Helfer-Cafe für „Gebraucht werden“ findet jeden 2. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus, Flurstr. 52 c, statt.

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel.-Nr.: 09122/6939879

## Ausstellung zur russlanddeutschen Geschichte

Die Ausstellung zur russlanddeutschen Geschichte wird von 14.12.19 - 1.02.20 in der Stadtbibliothek ausgestellt.

## Lobpreis und Dank: Mitglieder des Kirchenchores Penzendorf geehrt

Für den Kirchenchor des Stadtteilzentrums Penzendorf gab es im Herbst neben dem Chorausflug und einem Auftritt im Erntedankgottesdienst noch ein besonderes Ereignis: den Kirchweihgottesdienst, in dessen Rahmen traditionell verdiente Chormitglieder geehrt werden.

In diesem Jahr waren es Hildegard Roeder und Norbert Trebing für 25 Jahre, Thilo Laumer für 30 Jahre, Inge Mederer für 40 Jahre sowie Helga Hoffinger, Lydia Kraft und Elfriede Roder für 50 Jahre Mitgliedschaft. Von den „50-Jährigen“ hatte sich jede Jubilarin ein persönliches Lied gewünscht, aus dem sie einen besonderen Teil vorlas. Besonders bedeutsam war ihnen dabei: die Güte Gottes, Dank und Lob dem Herrn und der tragende Arm Gottes.

Der Chor trug die Lieder im Rahmen des Gottesdienstes vor, dem Pfarrerin Heidrun Bock mit Wort und Gesang eine freundliche und besinnliche Atmosphäre gab. Ein besonderer Teil dieser schönen Feier war die Überreichung der farbenfrohen Blumensträuße und der Urkunden und Ehrennadeln des Landesverbandes der Evangelischen Kirchenchöre in Bayern.

Chorleiter Werner Pehnel verband dies mit Worten des tiefempfundenen Dankes für die vielen Jahre gemeinsamen Singens. Auf diese Weise ging ein schöner Gottesdienst mit viel Lob, Dank und Segen zu Ende.

Werner Bakeberg



### Neuer Jugendausschuss gewählt

Eine beachtliche Zahl von Jugendlichen kam zur Wahl des Jugendausschusses unserer Kirchengemeinde. Sie hatten die Qual der Wahl, denn für die fünf Sitze im Jugendausschuss kandidierten acht Jugendliche. Gewählt wurden: **Isabelle Diener, Anton Hopperdietzel, Janis Hübschmann, Jakob Stiegler, Nicolas Reck**

Dem Jugendausschuss gehören neben den gewählten Jugendvertretern als Erwachsenenvertreter des Kirchenvorstands an: Pfarrer Lutz Domröse als Kontaktpfarrer zur Jugendarbeit und Kirchenvorsteher Christoph Häberlein. Und natürlich der/die gemeindliche Jugendreferent\*in.

### Beratungsangebote für Zuwanderer beim Diakonischen Werk und beim Landratsamt Roth

Die sozialpädagogischen Beratungsangebote des Diakonischen Werkes für den Landkreis Roth setzen sich für die Inklusion zugewandelter Menschen ein und verstehen sich als Teil des regionalen Integrationsnetzwerkes. Unsere Schwerpunkte liegen in der Beratung zu Sozialleistungen, zum Zuwanderungsgesetz, der beruflichen Neu-/Erstorientierung und Hilfestellung im Alltag. Seit 2014 beraten und unterstützen wir (EU-)Zuwanderer mit und ohne Fluchthintergrund, Ehrenamtliche, interessierte Bürger, potenzielle Arbeitgeber und verschiedene Bildungseinrichtungen. Unser Team besteht aus Fachkräften, die Fremdsprachen wie Englisch, Türkisch, Russisch, Französisch, Portugiesisch, Arabisch und Litauisch sprechen. Die Beratung ist freiwillig und kostenlos und kann sich bei Bedarf auch über einen längeren Zeitraum

erstrecken. Dabei betrachten wir Probleme im größeren Zusammenhang und können falls notwendig den Kontakt zu anderen Fachdiensten vermitteln. Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Verschwiegenheit gegenüber Dritten.

Unsere Beratungsstellen befinden sich im zentralen Büro in der Mühlgasse 6 in Roth (Tel.: 09171-8572020; 01761-6359010), in allen Gemeinschaftsunterkünften für AsylbewerberInnen im Landkreis, sowie in bestimmten Landkreismunicipalitäten.

Unsere aktuellen Sprechzeiten und die jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter [www.diakonie-roth-schwabach.de](http://www.diakonie-roth-schwabach.de)

### Turmbegehungen Stadtkirche

An folgenden Terminen ist eine Begehung des Stadtkirchenturms möglich:

Weihnachtsmarkt:

6.12.19: 17 Uhr bis 20 Uhr

7.12.19: 15 Uhr bis 20 Uhr

8.12.19: 15 Uhr bis 20 Uhr

### Einführung von Klaus Stiegler als Regionalbischof in Regensburg

Impression aus Landshut vom 15.09.2019: Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Oberkirchenrat Klaus Stiegler.



## Familiencamp

Überall sind bereits die Urlaubsprospekte für „Ihren Urlaub 2020“ zu finden. Daher möchte das Team der FamilienAG auch einen familienfreundlichen - coolen Urlaubstipp für Ihre Pflingstferien 2020 beisteuern.

Wir freuen uns vom 7. Juni bis 11. Juni 2020 ein Familiencamp im Ferienhof Schiermeier in Thyrnau, in der Nähe von Passau, anzubieten. (<https://www.hof-schiermeier.de/>)

Die teilnehmenden Familien können entweder mit eigenem Wohnmobil anreisen, zelten oder in einem kleinen gemütlichen Ferienhaus, dem Schneewittchenheim, wohnen. Der Hof an sich bietet eine Vielzahl von Abenteuermöglichkeiten für Groß und Klein: Pferde, Kühe & Ziegen für die Tierfreunde, ein Spielplatz und ein Naturbadesee, aber auch viel Natur und Ruheoasen.

Die Gegend um Passau bietet zusätzlich eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten, z.B. den Baumkronenweg, Schifffahrten auf den drei Flüssen, Museumsdorf Bayrischer Wald uvm. Die Tage werden dank all der vielen Möglichkeiten kurzweilig sein und viel zu schnell vorbeiziehen.

Das Feriencamp soll für die teilnehmenden Familien die Möglichkeit geben sowohl eigene Bedürfnisse und Interessen mit einzubringen,

als auch mit allen Teilnehmern gemeinsam aktiv zu sein. Ein eigener Hund kann mitgebracht werden (Kosten: 5 EUR pro Tag). Die Teilnehmer sind für die An- und Abreise verantwortlich.

Der Einkauf und die Zubereitung für das Abendessen wird auf Wunsch gemeinsam organisiert und erledigt. Für das Frühstück und die Versorgung untertags ist jede Familie selbst verantwortlich.

Ausflüge werden vor Ort nach den Gegebenheiten und Bedürfnissen geplant und durchgeführt.

Kosten (beinhalten: Unterkunft, 2 Ausflüge, Abendessen für 4 Tage):

Kinder 0 bis 3 Jahre: Frei

Kinder 4 bis 12 Jahre: 50 Euro

Erwachsene im Schneewittchenheim: 95 Euro

Erwachsene Zelten / Wohnmobil: 70 Euro

Hat eine Familie Schwierigkeiten bei der Anfahrt oder finanzielle Schwierigkeiten, so wenden Sie sich vertrauensvoll an das Pfarramt St. Martin oder das Orga-Team!

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Silvia Wolf: Telefon: 0157/52075469 und Marita Heiß-Hertle (Gesamtleitung Familienzentrum MatZe), Telefon: 09122/85230



## Schwabacher Krippenweg – zu Fuß oder mit dem Shuttle-Bus

Seit 2013 gibt es ihn, den Schwabacher Krippenweg. Das Gemeinschaftsprojekt der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Zusammenarbeit mit der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. hat sich zu einer beachtlichen Ausstellung entwickelt, an der sich auch viele Krippen im Schwabacher Umland beteiligen.

Wer die Krippen näher kennenlernen will, kann in Krippenführungen einiges erfahren über die Geschichte der Weihnachtskrippe, welche verschiedenen Krippentypen es gibt und natürlich auch über die Entstehungsgeschichte der einzelnen Krippen vor Ort.

In diesem Jahr werden zwei verschiedene Führungen angeboten.

In der klassischen Krippenführung „Stadt“ werden bei einem kleinen Spaziergang interessante Krippen innerhalb Schwabachs besucht. An zwei Adventssonntagen (am **1. Dezember** und am **22. Dezember**) finden diese Führungen statt. Treffpunkt ist jeweils um 16.00 Uhr am Eingang der Stadtkirche St. Johannes und St. Martin. Die Führung kostet 5 Euro pro Person und dauert etwa 1,5 Stunden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Bei der Krippenwegsführung „Land“ fährt ein Shuttle-Bus, begleitet von einem erfahrenen Krippenführer, die Krippen in den Kirchen des Schwabacher Umlandes an (Limbach, Dietersdorf, Regelsbach, Gustenfelden, Unterreichenbach, Stadtkirche Schwabach). Ob alle Kirchen besucht werden können hängt auch von der eventuellen Belegung durch andere Veranstaltungen ab. Kurzfristig können sich kleine Veränderungen ergeben.

Diese Busführung findet an folgenden Advents-Samstagen statt: am **30. November**

und am **21. Dezember 2019**. Treffpunkt ist jeweils um 15.00 Uhr am Eingang der Stadtkirche. Die Führung kostet 5 Euro pro Person und dauert etwa 2 Stunden.

Da im Kleinbus nur Platz für 8 Personen ist, wird um Anmeldung gebeten.

Beide Krippenführungen „Stadt“ und „Land“ können auch außerhalb der oben genannten Tage gebucht werden:

---

Anmeldungen für die Führung „Land“ und auch für Führungen außerhalb der festen Termine über: Reinhold Bohlsen, Tel: 09122/4221 oder [r.bohlsen@t-online.de](mailto:r.bohlsen@t-online.de)

## Eintopfessen zugunsten von Brot für die Welt

Am **2. Adventssonntag, 8. Dezember 2019**, lädt der Diakonieverein Schwabach - St. Martin e.V. alle Gemeindeglieder mit ihren Freunden und Bekannten nach dem Fernsehgottesdienst ab 11.30 Uhr zu seinem traditionellen Eintopfessen ins Evangelische Haus ein. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt in vollem Umfang einem Projekt von Brot für die Welt zugute.

An festlich gedeckten Tischen im großen Saal des Evangelischen Hauses haben die Besucher Gelegenheit, mit anderen Schwabacher Bürgern ins Gespräch zu kommen, zusammen den leckeren Eintopf zu essen und dabei mit ihrer Spende Gutes zu tun. Den Eintopf kocht wie immer die AWO für den Diakonieverein. Brot und Gebäck kommen von unseren Schwabacher Bäckern.

Viele ehrenamtliche Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf, eine heimelige Atmosphäre und dafür, dass die Gäste nach dem Eintopf auch noch Kaffee, Kuchen und sogar Torte zu sich nehmen können. Eintopf und Kuchen können auch mit nach Hause genom-

men werden. Bitte bringen Sie in diesem Fall ein geeignetes Gefäß mit.

Der Diakonieverein freut sich über viele Besucher, die mit ihrer Anwesenheit und ihrer Spende die Projekte von Brot für die Welt unterstützen.

---

Karin Wolferrmann

## Kaffee-Treff St. Markus

Einmal im Monat lädt ein Team zu Kaffee und Kuchen ins evangelische Stadtteilzentrum St. Markus in Forst- hof ein. Einen Nachmittag mit netten Leuten verbringen. Selbstgebackene Kuchen genießen. Dazu eine schöne Tasse Kaffee oder Tee trinken. Zeit haben zum Reden. Eine Andacht feiern. Vielleicht einmal einer Lesung lauschen. Oder miteinander singen. Jeweils von 14.00 - 15.30 Uhr an folgenden Terminen:



**14. Dezember, 25. Januar, 29. Februar**

Wir freuen uns auf Sie!

---

Pfarrer Lutz Domröse im Namen des ganzen Teams

## KinderwagenKino

Es wird auch im neuen Jahr wieder ein KinderwagenKino im Luna-Kino, Neutorstraße 1, geben. Am **19. Januar**, ausnahmsweise ein Sonntag, lädt das KinderwagenKino-Team der Kirchengemeinde um 9.30 Uhr zum kleinen Frühstück und zum Plaudern in das Bistro des Kinos und um 10.30 Uhr beginnt der Film, den das Team aus dem aktuellen Angebot des Luna-Kinos auswählt.

Herzlich willkommen!

## WeihnachtsKino (Samstag, 14.12.2019, in St. Matthäus)

ab 17.00 Uhr: Verkauf von frisch gebackenen Waffeln, Kinderpunsch sowie Glühwein zugunsten von „Brot für die Welt“

17.30 Uhr: Film „Die Weihnachtsgeschichte“ in einer Inszenierung der Augsburger Puppenkiste (57 Min, empfohlen ab 5 Jahre)

19.00 Uhr: „So eine Eselei!“ - familienfreundliche Abschlussandacht

## Wieder Sunday-Gospel-Circle in St. Markus

Am Sonntag, **26. Januar 2020**, 18.00 -20.00 Uhr findet im Stadtteilzentrum St. Markus, Konrad-Adenauer-Str. 37, der dritte Sunday-Gospel-Circle statt: Gemeinsames Singen in lockerer Runde, einfache Melodien, keine Notenkenntnisse nötig, das eigene Instrument kann mitgebracht werden, dazwischen ist Zeit für Wein, Wasser, Fladenbrot und Gespräche. Herzliche Einladung an alle, die gerne (Gospels) singen!

---

Karin Wolferrmann

## Frauenfrühstück im EVA 2020

Auch im Jahr 2020 plant das rührige Frauenfrühstücksteam wieder 4 Dienstagvormittage mit interessanten Referentinnen für Frauen aller Altersstufen. Am **4. Februar**, am **28. April**, am **30. Juni** und am **27. Oktober**, jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr, wird wieder ein feines, regionales Frühstück, eine ansprechende Dekoration, passende musikalische Umrahmung und ein spannendes Thema angeboten.

Am **Dienstag, 4. Februar 2020**, heißt es: Yoga - Wohltat für Körper und Seele. Die



# Veranstaltungen

Schwabacher Yogalehrerin Mararete Janesch (YZN) wird den Besucherinnen die vielen Facetten von Yoga in Theorie und Praxis nahebringen. Bequeme Kleidung wird empfohlen. Die Veranstaltung findet im Martin-Luther-Saal des Evangelischen Hauses statt. Kinder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten. Der Eine-Welt-Laden ist im Anschluss geöffnet.

Karin Wolfermann

## Endlich wieder TanzTee

Viele ältere Gemeindeglieder haben schon danach gefragt. 2020 wird es ihn wieder geben: Den beliebten TanzTee für Junggebliebene am **Samstag, 22. Februar**, von 15.00 - 18.00 Uhr im Evangelischen Haus. Dann ist wieder Gelegenheit, zu den Klängen unserer Live-Band Ezzedla ABBA mit Pfarrer Stefan Herpich am Schlagzeug, Musiklehrer Peter Grässler am Keyboard und Frontmann und Sänger Pfarrer Dr. Volker Schoßwald an der Gitarre die Tanzfläche unsicher zu machen. Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha und Co - die Band hat ein umfangreiches Repertoire und spielt alles auf, was gut klingt, bekannt und tanzbar ist. Getanzt werden darf, was gefällt.

Aber auch für Nichttänzer ist mit vielen Einlagen so Einiges geboten.

Für's leibliche Wohl wird ebenfalls wieder gesorgt sein. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Karin Wolfermann

## Vorschau SeniorenKino 2020

Die Termine für das SeniorenKino 2020: **5. März, 14. Mai und 22. Oktober.**

14

Im März ist das Thema der Filme zur Auswahl: „Wir Alten starten voll durch...“

## Sind die Kulturhäppchen 2020 Dada?

„Dada“? Zugegeben, das klingt seltsam. Aber unter diesem Namen, der wie eine kindliche Bezeichnung für ein Spielzeug wirkt, schlossen sich vor hundert Jahren junge Künstler zusammen. Als Antwort auf den Wahnsinn des 1. Weltkriegs nannten sie ihre Kunst „dada“. Sie produzierten viel „Unsinn“ - und das auf sehr unterhaltsame Weise. Vielleicht dürfen wir in letzter Konsequenz Berühmtheiten wie Heinz Erhardt oder Otto Waalkes zu ihren legitimen Nachfahren zählen.

Es wird also sicher ein unterhaltsamer und amüsanter Kulturabend, wenn am **15. März 2020** von 18.00 - 20.00 Uhr eingeladen wird zu den Kulturhäppchen im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4.

Das Team bereitet in bewährter Manier wieder leckere Häppchen vor. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Karin Wolfermann

### Adressen unserer Kirchen und Stadtteilzentren:

**Stadtkirche:** Martin-Luther-Platz 2

**Spitalkirche:** Spitalberg 5

**Dreieinigkeitskirche:** Bahnhofstraße 1

**Stadtteilzentrum Emmaus:** Klinggraben 18

**Stadtteilzentrum St. Lukas:**

Dr.-Ehlen-Straße 31

**Stadtteilzentrum St. Markus:**

Konrad-Adenauer-Straße 37

**Stadtteilzentrum St. Matthäus:**

Wilhelm-Dümmler-Straße 116 c

## Termine im Familienzentrum MatZe

### Internationale Kochgruppe, 16-18:30 Uhr

20.01.20

17.02.20

23.03.20

Länderküchen sind auf der Homepage und Facebook rechtzeitig veröffentlicht.

### Offener Kinder- und Jugendtreff BABB:

Jeden Freitagnachmittag 16-19:30 Uhr

### Monatliche Integrationspatentreffen

Infos auf Anfrage

Integrationspaten werden fortlaufend gesucht

Mittagstisch jeden Montag von 12:00 - 15:00 Uhr

Kinderforum für Kinder ab der 3 Klasse. Immer 14-tägig mittwochs.

Ansprechpartnerin: Marita Heiß-Hertle, Tel. 85230

Samstag, 18. Januar 2020:

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte St. Matthäus

Dienstag, 4. Februar 2020:

Themenabend mit dem EBW und dem Jugendamt Schwabach, „Plötzlich Alleinerziehend - Wo bekomme ich in der akuten Trennungssituation Hilfe und Unterstützung“

Weitere Infos auch unter:

[www.facebook.com/familienzentrum.matze](https://www.facebook.com/familienzentrum.matze)

## Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes

### Frauentinner: Horizont erweitern mit Fairgnügen.

Ein informativer und genussreicher Abend für Frauen mit Impulsreferat und Thementischen Diesmal zum Thema: „Frauen verändern die Welt! Wir können was bewegen!“ Begrenzte Teilnehmerinnenzahl. Anmeldung unbedingt bis zum 23. Januar erforderlich! In Zusammenarbeit mit Bund Naturschutz, Kirchengemeinde St. Martin, Dekanats-Frauenarbeit und Eine Welt-Laden Schwabach  
Termin: Freitag, 31. Januar, 19:30 - 22:00 Uhr  
Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Witelbacherstraße 4  
Kostenfrei, Spende erbeten

### „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen !?“

Frauen-Wochenende zum Auftanken mit thematischen Impulsen und Workshops  
An diesem Wochenende haben Frauen die Möglichkeit, Geist, Seele und Körper aufzutanken und Kraft zu schöpfen für die Aufgaben des Lebens.

Termin: Fr., 14. Februar, 18:00 Uhr, bis So., 16. Februar, 13.00 Uhr

Ort: Nittendorf, Haus Werdenfels, Waldweg 15

Kosten: 185,00 Euro (EZ), 178,00 Euro (DZ)

Veranstalter sind das Evangelische Bildungswerk und die Frauenbeauftragten im Dekanat Schwabach.

Anmeldung bis zum 16. Januar.

### Um Gottes Willen Zukunft wagen

Vortrag von Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode. Das Evangelische Bildungswerk Schwabach konnte die Präsidentin der Landessynode für einen Vortrag über die Zukunft unserer Kirche gewinnen.

In unserer Kirche ist viel in Bewegung. Der landeskirchliche Prozess PuK (Profil und Konzentration), Landesstellenplanung, Verwaltungsreform, Miteinander der Berufsgruppen...



Wo geht es hin?

Wie wird unsere Kirche in 10, 20, 30 Jahren aussehen? Sind die fetten Jahre vorbei? Oder haben wir gerade jetzt die Chance, klug für die Zukunft der Kirche vorzusorgen?

Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, wird uns zum Ende der laufenden Synodalperiode an ihrer Vision von Kirche und ihrem Blick auf die Entwicklungen teilhaben lassen. Die neue Schwabacher Dekanin Bertild Sachs, selbst Mitglied unserer Landessynode, wird den Abend moderieren. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 19. Februar 2020, 19.30 Uhr in Schwabach, Evangelisches Haus, Martin-Luther-Saal, Witelbacherstr. 4.

Der Eintritt ist frei - Spenden sind erbeten. Um Anmeldung wird gebeten.

## Schritte in die Stille: Zur Ruhe kommen, die Unruhe des Alltags hinter sich lassen, sich für Gott öffnen.

Einführung in die christliche Meditation  
Sitzen in der Stille, Bewegung und Entspannung, Übungen zur Achtsamkeit und Körperübungen eröffnen die Möglichkeit, selbst zur Ruhe zu kommen und die Stille in wohltuender Weise zu erfahren.

Termin: Fr., 13.12.2019, 16:00 - 18:00 Uhr  
Ort: Schwabach, Evang. Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c  
Leitung: Pfarrer Dr. Guy Clicqué

Kostenfrei, Spende erbeten  
Anmeldung bis zum 9. Dezember.

## Wenn das Gedächtnis nachlässt. Kurs für Angehörige von demenziell Erkrankten

Die Schulung

- vermittelt Wissen über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben

- hilft Ihnen ein besseres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln und die Beziehung zu verbessern

- unterstützt Sie darin, Ihre eigene neue Rolle als Betreuungsperson zu erkennen und anzunehmen

- zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie alltägliche Situationen besser bewältigen können

Termine: 9x ab Do., 16. Januar, jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Schwabach, Mehrgenerationenhaus, Flurstr. 52 c, Kosten: 100,- Euro (wird von der Pflegekasse komplett erstattet)

Anmeldung bei Petra Lobenwein

Email: [petra.lobenwein@pfligestuetzpunkt-roth.de](mailto:petra.lobenwein@pfligestuetzpunkt-roth.de), Tel.: 09171/81-4502

## Meine Rolle als Frau.

Gruppe für Frauen unterschiedlicher Kulturen und Religionen

Frauen lernen sich selbst und andere in unterschiedlichen Lebensbereichen mehr kennen und besser verstehen.

Termin: 8x ab Fr., 17.01.2020, jeweils 17:00 - 19:00 Uhr

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Witelbacherstr. 4

Leitung: Lydia Pfahler, Claudia Großmann, Gestalttherapeutinnen (DVG)

Kostenfrei, unterstützt vom Förderverein für Integrationsarbeit

Anmeldung bis zum 10.01.2020.

## Kurs „Letzte Hilfe“: Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

Für pflegende Angehörige, Pflegepersonal und Interessierte

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Kenntnisse, damit eine Begleitung Sterbender - egal in welchem Umfeld - gut gelingen kann.

Termin: Mi., 5. Februar, 17:00 - 21:00 Uhr

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Witeltsbacherstr. 4

Leitung: Diakon Dirk Münch, Kosten: 20,00 Euro, Anmeldung bis zum 22. Januar.

## Tanzcafé für an Demenz erkrankte Menschen mit Angehörigen.

Der Musiker Richard Müller spielt mit fröhlichen und vertrauten Melodien zum Tanz auf. An dem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen können an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen unbeschwerter Stunden genießen. Die Karten sind direkt beim Einlass erhältlich. Veranstalter: Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Termin: Mo., 10. Februar, 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Wit-

telsbacherstraße 4, Kosten: 5,00 Euro

Um Anmeldung in der Familien- und Altenhilfe, Telefon 09122/30955 oder im Mehrgenerationenhaus 09122/ 69 398 77 wird gebeten.

## Konstruktive Ehe und Kommunikation

KEK: Gesprächstraining für Paare - miteinander reden, damit die Liebe bleibt

Das Seminar wendet sich an Paare, die bereits länger zusammen sind und durch ein Gesprächstraining ihre Beziehung stärken wollen.

Termin: Wochenende Fr., 28. Februar (18.00 Uhr), bis So., 1. März (13.00 Uhr), und Sa., 21. März (9.00 - 17.00 Uhr), und So., 22. März (bis 12.00 Uhr)

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Witeltsbacherstr. 4, Leitung: Petra + Willi Lobenwein, Kosten: pro Paar 295,00 Euro (ohne Unterkunft/Verpflegung)

Anmeldung bis zum 13. Februar.

Nähere Informationen und Anmeldung beim Evang. Bildungswerk unter 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

## Milch- & Spargelhof Adel

Herbert Adel - Lindenbachstr. 20, Schwabach-Nasbach - Tel. 09122 61987

## Täglich frische Rohmilch ab Hof



Weitere Infos: [www.spargelhof-adel.de](http://www.spargelhof-adel.de) / [www.facebook.com/SpargelhofAdel](https://www.facebook.com/SpargelhofAdel)



www.burmannfloristik.com

**Für Sie geöffnet:**

mo-fr 8-18 uhr | sa 8-13 uhr  
volkachstraße 3  
91126 schwabach-unterreichenbach  
fon 0 91 22 32 70

**JUNGLE FEELING**  
FÜR GESCHÄFTSRÄUME UND IHR ZU HAUSE



Überraschend anders.

**burmann**  
floristik · gärtnerie  
inh. doris burmann



**Tag und Nacht**

**Telefon (0 91 22) 8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)

**90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18**

**91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle**

**90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a**

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Hätten Sie vielleicht  
ein Zuhause für mich?



© lassdesign/Photolia

GEWOBAU



der Stadt Schwabach GmbH

Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen einen zuverlässigen Mieter? Ihr Haus ist zu groß für Sie geworden, aber Sie scheuen den Aufwand einer Untervermietung? Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten?

**Dann melden Sie sich bei uns!**

GEWOBAU der Stadt Schwabach · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach · Telefon 09122 9259-0 · E-Mail: [gewobau@gewobau-schwabach.de](mailto:gewobau@gewobau-schwabach.de)



[spkmfrs.de](http://spkmfrs.de)

**Miteinander  
ist einfach.**

Wenn man einen  
starken Finanzpartner  
hat, der sich in der  
Region engagiert.

Wenn's um Geld geht



**Sparkassen  
in Schwabach**

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd



## Heiligabend: Gemeinsam statt einsam

Nach dem großen Erfolg von „Gemeinsam statt einsam“ am Heiligabend 2018 wird es auch heuer wieder an Heiligabend „Gemeinsam statt einsam“ geben. Es steht unter dem Motto: „Niemand soll unfreiwillig Heiligabend alleine verbringen müssen, gleich ob reich oder arm, jung oder alt, alleine oder zu zweit“.

Freuen Sie sich auf einen festlichen Heiligabend im Evangelischen Haus mit Festessen und kleinem weihnachtlichen Programm.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Beginn und Ende sind so terminiert, dass die Möglichkeit zur Teilnahme an den Gottesdiensten um 17.00 Uhr oder 22.00 Uhr besteht.

Eintritt ist frei. Spenden willkommen, aber nicht verpflichtend. Erforderlich ist allerdings schriftliche, verbindliche Anmeldung.

Flyer mit Anmeldeabschnitt und Anmeldeabschluss werden rechtzeitig an vielen Stellen in Schwabach ausliegen. Informationen werden sich ebenfalls rechtzeitig auch auf unserer Homepage [www.stmartin-schwabach.de](http://www.stmartin-schwabach.de) finden.

„Gemeinsam statt einsam“ ist auch ein Paradebeispiel, dass gemeinsam mehr geht als alleine: Es ist ein gemeinsames Projekt der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach, der AWO-Schwabach, der Kirchlichen Allgemeinen Sozialen Arbeit (KASA) der Diakonie, der Katholischen Pfarrei St. Sebald und unserer Kirchengemeinde Schwabach - St. Martin.

### Eine-Welt-Laden Schwabach

Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4

Dienstag 16 - 18 Uhr

Donnerstag 16 - 18 Uhr

Freitag 10 - 12:30 u. 16 - 18 Uhr

Samstag 10 - 12:30 Uhr

### Beauftragungen des Kirchenvorstandes:

**Inklusionsbeauftragte der Kirchengemeinde:**

Marita Heiß-Hertle, Telefon 872393,

E-Mail: [kita.matthaeus.sc@elkb.de](mailto:kita.matthaeus.sc@elkb.de)

**Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek:**

Karsten Volland, E-Mail: [kapitelsbibliothek.stmartin.schwabach@elkb.de](mailto:kapitelsbibliothek.stmartin.schwabach@elkb.de)

**Beauftragter für die historischen Kirchenbücher:**

Armin Gläsel, E-Mail: [kirchenbuecher.stmartin.schwabach@elkb.de](mailto:kirchenbuecher.stmartin.schwabach@elkb.de)

Armin Gläsel, E-Mail: [kirchenbuecher.stmartin.schwabach@elkb.de](mailto:kirchenbuecher.stmartin.schwabach@elkb.de)



Schuhreparaturen aller Art  
Pflege und Zubehör - Schlüssel jeder Art  
Schlösser & Stempelservice

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mo geschlossen

Nürnberg Str. 9 · 91126 Schwabach

Telefon 01575 8176210

[info@schuhservice-schwabach.de](mailto:info@schuhservice-schwabach.de)

[www.schuhservice-schwabach.de](http://www.schuhservice-schwabach.de)



Ein Ochse kennt seinen Herrn,  
und ein Esel die Krippe seines Herrn.

Jesaja 1, 3

„Flucht nach Ägypten“

## Ein Glas Sonne verschenken - Das Sonnenglas aus Südafrika

Vielleicht haben Sie bei einem Besuch im Eine-Welt-Laden bereits die Sonnengläser entdeckt und lieben Menschen eine Freude damit bereitet. Inzwischen gibt es auch eine kleinere Version - das Minisonnenglas.

Das Sonnenglas ist ein echtes Fair Trade Produkt aus Südafrika. Es wurde als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten ohne Stromversorgung entwickelt. Auch in Regionen, in denen der Strom oft ausfällt, ist es inzwischen eine Alternative zu Öllampen oder Fackeln.

Das Prinzip dieser Solarlampe ist simpel und geradezu genial: das SONNENGLAS speichert während des Tages Energie, die es dann nachts in Form von Licht wieder abgibt. Diese Methode der Lichterzeugung ist nachhaltig und stellt einen einfachen Weg dar, umweltbewusst zu leben

Als Fair-Handelsunternehmen hat es bisher über 65 Vollzeit-Arbeitsplätze für zuvor unqualifizierte Männer und Frauen aus den Townships geschaffen, die das Solarlicht zum Großteil in Handarbeit herstellen. Sie werden für ihre Tätigkeit speziell ausgebildet und erhalten so eine berufliche Qualifikation. Die Frauen und Männer werden über Tarif bezahlt, sind versichert und haben Anspruch auf eine Pension.

In Südafrika hat sich das innovative Fair Trade Produkt mittlerweile zum richtigen Kultprodukt entwickelt. Es spart Energie, schont die Umwelt und macht Spaß. Seit ein paar Jahren ist es auch in Deutschland angekommen und schenkt uns ein bisschen südafrikanische Lebensfreude.

## Weihnachtsmarkt und Sonderöffnungszeiten im Dezember

Besuchen Sie uns am 2. Adventswochenende (6. - 8. Dezember) auf dem Schwabacher Weihnachtsmarkt. Am 3. Adventswochenende (12. - 15. Dezember) werden Schülerinnen und Schüler verschiedener Schwabacher Schulen in unserer Hütte faire Lebensmittel und Geschenke verkaufen. Nachdem diese Aktion letztes Jahr ein großer Erfolg gewesen ist, werden sich auch dieses Jahr Schulen für den Fairen Handel engagieren.

Im Dezember (bis Weihnachten) haben wir außerdem unseren Laden zusätzlich zu den üblichen Zeiten auch am Montag- und Mittwochnachmittag für Sie geöffnet.

---

Silli Weiskirchen

**Hier noch ein wunderbares Rezept passend zur Weihnachtszeit mit vielen fairen Zutaten:**

### Schoko-Mango-Trüffel (ca. 25-30 Stück)

**Für die Masse:** 100g getrocknete faire Mangos, 3 EL Rum oder Orangensaft (gibt's beides fair), 100g faire Bitterschokolade (85%), 2 EL süße Sahne, 200g Honigmarzipan, 60g Puderzucker, faire Kokosraspeln.

**Zubereitung:** Die Mangos würfeln, mit Rum oder Saft mischen und 3-4 Stunden ziehen lassen, ab und zu umrühren. Die Bitterschokolade zusammen mit der Sahne im Wasserbad schmelzen und etwas abkühlen lassen. Mangostückchen mit dem Marzipan und dem Puderzucker verkneten. Flüssige Schokolade hinzufügen und verkneten. Ein paar Minuten kühl stellen. Masse mit Teelöffel abstechen und mit angefeuchteten Händen Kugeln formen. Trüffel in Kokosraspeln wälzen und kühl stellen. Ergibt ein tolles Geschenk mit vielen fairen Zutaten.

## NEUJAHRSKONZERT

Mit einem „Neujahrskonzert“ eröffnet der Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei am Sonntag, 26. Januar 2020, um 18.00 Uhr im Evangelischen Haus den Konzertreigen. Der Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei unter der Leitung von KMD Klaus Peschik musiziert Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 5 und Bedrich Smetana, Die Moldau. Der Eintritt ist frei!

## STREICHER GESUCHT - DER INSTRUMENTALKREIS DER SCHWABACHER KANTOREI

trifft sich jeden Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4. Streicher, Flöten, Querflöten, Saxofon, Fagott und Klarinette vereinigen sich zu einem interessanten „symphonischen“ Klangkörper. Ein Ensemble, in dem sich erfahrene Musiker mit jungen Menschen in gleicher Weise wohl fühlen können. Ein Orchester für fortgeschrittene Laien.

Um diesem kleinen Orchester auch auf Dauer den frischen und unverwechselbaren Klang zu erhalten werden dringend Streicher (Violinen, Bratschen, Kontrabass) gesucht. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik.

## DER KINDERSINGKREIS und DIE KIRCHENMÄUSE

Jeden Donnerstag treffen sich Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren im Evangelischen Haus zum Singen, Tanzen, Spielen. Eine ganzheitliche Ausbildung und musikalische Förderung für Kinder jeglichen Alters.

Die Kirchenmäuse (4-7 Jahre) treffen sich jeweils donnerstags von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Evangelischen Haus. Singen, Spielen, Förderung der Koordination in der Fein- wie Grobmotorik werden geübt und trainiert.

Der Kindersingkreis (Kinder ab 8 Jahren) trifft sich von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Evangelischen Haus. Stimmbildung, Gehörbildung und Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Rezitation von Texten und Schauspiel zur Hinführung großer szenischer Aufführungen stehen auf dem Programm.

## WEIHNACHTSORATORIUM VON JOHANN SEBASTIAN BACH

am Sonntag, 15.12., um 17.00 Uhr in der Stadtkirche führt die Schwabacher Kantorei mit den Solisten Corinna Schreiter, Sopran, Renate Kaschmieder, Alt, Reiner Geißdörfer, Tenor und Evangelist und Andreas Czerney, Bass, zusammen mit dem Ansbacher Kammerorchester unter der Leitung von KMD Klaus Peschik das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach auf. Es erklingen die Kantaten IV bis VI.

Eintrittskarten zu diesem bekannten Meisterwerk zu 20/16/12 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Kreuzer am Markplatz und im Pfarramt St. Martin, Wittelsbacherstr. 4, Restkarten an der Abendkasse.

## 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, laden Pfarrerin Heidrun Bock und KMD Klaus Peschik zum Weihnachtsgottesdienst mit „fröhlichem Orchester“ um 10.00 Uhr in die Stadtkirche ein.

Das Orchester soll das Weihnachtslied „O du fröhliche“ begleiten und ein weiteres weihnachtliches Instrumentalstück spielen. Dazu kann jeder sein Instrument mitbringen. Gespielt wird in D-Dur. Noten gibt es im Download im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de) oder direkt vor Beginn des Gottesdienstes in der Stadtkirche.

Auch eine kurzfristige Teilnahme ist möglich. Zum Proben treffen sich alle Musici eine hal-



be Stunde vor Beginn des Gottesdienstes am 26. Dezember um 9.30 Uhr in der Stadtkirche. Weitere Informationen bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256430 oder im Internet.

## ORGELMUSIK ZUR WEIHNACHT

Traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag lädt Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik zu einer weihnachtlichen Orgelmusik am 26. Dezember um 11.00 Uhr in die Schwabacher Stadtkirche ein. Mit festlichen, weihnachtlichen Klängen von Bach, Reger und anderen Komponisten darf das Weihnachtsfest in aller Ruhe ausklingen. Der Eintritt ist frei!

## KONZERT IN DER SILVESTER-NACHT

Mit einem „Konzert in der Silvesternacht“ in der Stadtkirche möchte KMD Klaus Peschik auch im Jahr 2019 ein buntes und vielfältiges Konzertjahr beschließen.

Das Konzert beginnt um 22.00 Uhr und dauert nicht länger als 50 Minuten, so dass dem Jahreswechsel im Familien- oder Freundeskreis nichts im Wege stehen muss. Festliche Werke für Orgel sollen dem Jahresausklang neben dem traditionellen Feuerwerk Farbe und Glanz verleihen. Der Eintritt ist frei!

## Regelmäßige Proben der Gruppen und Kreise der Schwabacher Kantorei

<b>Chor</b>	montags	19.30 - 21.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Instrumentalkreis</b>	montags	18.00 - 19.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Orgelunterricht</b>	mittwochs	08.15 - 19.00 Uhr nach Anmeldung	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz
<b>der kleine chor</b> (18 - 99 Jahre)	donnerstags	10.00 - 11.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>KirchenMäuse</b> (4 - 7 Jahre)	donnerstags	15.15 - 16.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Kindersingkreis</b> (ab 8 Jahre)	donnerstags	16.15 - 17.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Jungbläser</b>	donnerstags	19.00 - 19.30 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	19.45 - 21.15 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
<b>Gospelchor</b>	samstags	11.00 - 13.00 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1

(Leitung Ana Paula Sena, wöchentlich/vierzehntägig, Mail-Adresse: gospelchor.schwabach@mail.de)

Information zu den Gruppen, aktuelle Termine, Proben und Aufführungen auch im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de), Anmeldung und Leitung: Klaus Peschik, Kirchenmusikdirektor, Büro: Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9256430, E-Mail: [info@schwabacherkantorei.de](mailto:info@schwabacherkantorei.de)

**Kirchenchor Penzendorf** (Leitung: Werner Pehnett): donnerstags um 20.00 Uhr im Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31-33.



## Aus der Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemane

### Exerzitien im Alltag

Exerzitien sind ein Weg, der Sehnsucht nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit Gott, nachzugehen. Jeweils sonntags um 19 Uhr trifft sich die Gruppe für etwa eine halbe Stunde in der Gethsemanekirche, Danziger Straße 4: Zum Austausch über die eigenen Erfahrungen und zu einem geistlichen Impuls. Die Teilnehmer\*innen erhalten wöchentlich einen Brief mit vertiefenden Gedanken. Und am Ende der Zeit steht das Fest des Lebens: Ostern. Das erste Treffen ist am 1. März von 19 - 20 Uhr in der Kirche. Eine regelmäßige Teilnahme ist für die Exerzitien Voraussetzung. Wenn Sie am ersten Abend nicht kommen können nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir - das sind Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich und Pfarrer i. R. Klaus Ponkrat.

### Musikalischer Abendgottesdienst

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn...“ Epiphania, 6. Januar, 18 Uhr  
Was wird das neue Jahr bringen? Werden mein Leben, meine Pläne gesegnet sein? Die Geschichte von Jakob erzählt, wie einer von Gott gepackt wird und um Segen für sein Leben kämpft. Ruhige Harfenklänge von Rita Maurer begleiten diesen Gottesdienst. Es besteht die Möglichkeit sich segnen zu lassen.

### Kunst im Gottesdienst

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr  
Aller Anfang ist schwer... zu verstehen, wenn es um den Anfang des Johannesevangelii-  
24

ums geht. Eine Bilderserie des Pfarrers und Künstlers Cesare Kaiser versucht die Gedanken des Johannes in Bilder zu fassen. Ein Gottesdienst für alle, die einmal ganz anders hinschauen und hinhören wollen!

### Musikalischer Abendgottesdienst

„Von Menschen und Göttern“  
Sonntag, 16. Februar, 19 Uhr  
Der Gottesdienst greift die Geschichte der Mönche von Thibirine/Algerien auf, ist aber unabhängig von dem Filmabend „Von Menschen und Göttern“. Über das Zusammenleben der Religionen, über einen Glauben, der konsequent ist in der Nachfolge Christi, über Menschlichkeit und Gottvertrauen, Spiritualität und Solidarität. Der Gottesdienst wird musikalisch mit gestaltet von Monir Fawad Pir.

### Filmabend, Von Menschen und Göttern

Donnerstag, 13. Februar, 19:30 Uhr in der Kirche, Eintritt frei.  
Der Film beschreibt das Leben von neun Mönchen Mitte der Neunziger in einem Dorf in Algerien und beruht auf einer wahren Geschichte. Die Mönche leben in guter Nachbarschaft mit der muslimischen Bevölkerung, doch der gewaltsame Konflikt zwischen Regierungstruppen und islamistischen Rebellen macht bei ihnen nicht Halt. Die Mönche wurden schließlich entführt und getötet. Der Gottesglaube der Mönche verkörpert die Liebe zum Feind und die Überwindung der Gewalt.

# Sie duschen in Ihrem Esszimmer? ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH



Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH  
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

**Tel.: 09122 / 6939934**

**Mail@Dachprofis24.de · www.Dachprofis24.de**

## Impressum

**Herausgegeben** von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256200

**Redaktion:** Miriam Adel, Pfr.in Heidrun Bock (ViSDP), Dr. Gaby Herzig-Walch, Dr. Daniela Schwardt, Elfriede Schwarz, Bernd Wohlgemuth

**Gestaltung:** Miriam Adel

**Druck:** Hermann Millizer GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9380-0

**Titelbild:** „Tierfrieden“

**Foto von Klaus Stiegler, S.10:** Gabriele Freydank

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Ausgabe März bis Mai 2020:** 15. Januar 2020.

Zuschriften sind herzlich willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Für Beiträge, die nach diesem Termin eingereicht werden, besteht keine Abdruckgarantie. Auflage: 7250.

**Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe:** „Am dritten Tage auferstanden“

Wer Werke oder Werkteile dieser Seiten nutzen möchte, soll sich bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin wenden.

**Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:** Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: DE82 7645 0000 0000 1097 36

**Konto der Inge Witzer-Stiftung:** Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen sind ein Angebot des Evangelischen Bildungswerkes Schwabach vor Ort.



## Kaufhaus Wertvoll



Nürnberger Straße 13,  
Tel. 09122/1816410

Öffnungszeiten:

**Mo, Mi, Fr:** 10.00 - 14.00 Uhr

**Di, Do:** 10.00 - 18.00 Uhr

Jeden 2. + 4. Sa im Monat: 10.00 - 13.00 Uhr

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag Ihre Kleidung bügeln lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur 1 Euro pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je 3 Euro.

Herzliche Einladung zum **AsylCafé Schwabach**, das die Räume in der Nürnberger Str. 15 zusammen mit dem Kaufhaus Wertvoll nutzt. Das Asylcafé ist jeden Montag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Hier wird der Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit auf Begegnungen zwischen Deutschen und Migranten gesetzt.

Hierzu werden u. a. Kochkurse, Vorträge sowie kulturelle Veranstaltungen angeboten, um die Möglichkeit zu schaffen, die jeweiligen Kulturen und Traditionen kennen zu lernen. Informationen auf [www.asylcafe-schwabach.de](http://www.asylcafe-schwabach.de)

## K.A.T.Ze

### Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale

Sie finden die Kinderausstattungstauschzentrale (K.A.T.Ze) im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses, Schwabach, Wittelsbacherstr. 4 a. Tel. 09122/9256-339

Öffnungszeiten:

Di: 8.30 - 11.30 Uhr

Mi: 8.30 - 11.30 Uhr und

14.30 - 17.30 Uhr

- Letzte Annahme der Winterware: Mittwoch, 18.12.2019.
- Verkaufsoffene Samstage: 7.12. 2019 (10.00 - 12.00 Uhr), 11.01.2020 (9.00 - 12.00 Uhr / alles halber Preis!) und 1.02.2020 (10.00 - 12.00 Uhr).
- Letzter Tag der Wintersaison: Mittwoch, 26.02.2020.
- Erste Annahme der Sommerware: Dienstag, 3.03.2020.
- Radlbasar: Samstag, 28.03.2020

### Eine-Welt-Laden Schwabach

Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4

Dienstag 16 - 18 Uhr

Donnerstag 16 - 18 Uhr

Freitag 10 - 12:30 u. 16 - 18 Uhr

Samstag 10 - 12:30 Uhr

# EGON JANICH GdbR

## Heizungsbau • Sanitär • Solar

Inhaber: Roland und Harald Janich  
Dieselstraße 4, 91126 Rednitzhembach  
Tel. 09122 71369  
Fax 09122 77955

Spitalkirche, Spitalberg: Predigtgottesdienst um 8.30 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Tau-Gottesdienst

Stadtkirche, Martin-Luther-Platz: Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr

Samstags ökumenische Andacht um 10.00 Uhr

Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1: Predigtgottesdienst um 11.15 Uhr

Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1: Kindergottesdienst sonntäglich um 10.00 Uhr (Beginn in der Stadtkirche); Teeny-Kirche um 10.00 Uhr (vierzehntägig für Kinder ab der 5. Klasse)

St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31: Predigtgottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats um 9.00 Uhr

St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c:

Jeden 1. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Abendgottesdienst

St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37:

Gottesdienste siehe Artikel in diesem Gemeindebrief und folgende Gottesdienstauflistung

Gethsemanekirche, Danziger Straße 4: Gottesdienst um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst um 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die Termine der Gottesdienste finden Sie im Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche.

**Schüler** Die erfolgreiche  
Schwabach Nachhilfe  
Königsplatz 25 **Kolleg**



**Akademie** > Lebenslang  
für private Weiterbildung lernen sichert  
den Erfolg!  
Schwabach Königsplatz 25

## Unser Ziel:

Der Erfolg unserer Schüler

## Unsere Methode:

Individueller, sorgfältiger Unterricht  
bei kompetenten Fachkräften -  
und das zu besten Konditionen!

*Alle Schularten, alle Fächer*

*kurze Laufzeiten, stabile Preise*

Schwabachs erfolgreiche  
Nachhilfe

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24

info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de

info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de

**Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann**

## Sprachkurse

in kleinen Gruppen oder im  
Einzeltraining

*Englisch, Französisch, Italienisch,  
Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m*  
- Sie bestimmen das Lerntempo -

## Firmenschulungen

in Ihrem Unternehmen

Schwabachs professionelle  
Weiterbildung

# Gottesdienste

## 1. Advent, 1. Dezember

---

**Spitalkirche:** NN

**Stadtkirche:** Pfr. Kaiser

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Kaiser

**St. Lukas:** Pfr.in Bock

**St. Matthäus:** Pfr.in Bock

**Marktplatz:** 17.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst

**St. Markus:** 18.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor, Pfarrer Domröse

## 2. Advent, 8. Dezember

---

**Stadtkirche:** 9.30 Uhr Fernseh-Gottesdienst (live übertragen vom ZDF)

Ab 11.30 Uhr Eintopfessen zugunsten „Brot für die Welt“ im Evangelischen Haus, Witelbacherstr. 4

## Samstag, 14. Dezember:

---

19.00 Uhr Adventskino

## 3. Advent, 15. Dezember

---

**Spitalkirche:** Pfr. Domröse

**Stadtkirche:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Domröse

**St. Lukas:** 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr.in Bock anschließend Mittagessen

## 4. Advent, 22. Dezember

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Konnerth; 19.00 Uhr Blues-Adventsgottesdienst, Pfr. Dr. Zellfelder und Team

**Stadtkirche:** Pfr. Kaiser

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Kaiser

## Heiliger Abend, 24. Dezember

---

**Stadtkirche:** 15.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Dr. Zellfelder;

17.00 Uhr Christvesper, Pfr. Dr. Zellfelder;

22.00 Uhr Christmette, Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** 17.00 Uhr Christvesper mit volkstümlicher Musik, Pfr. Herpich, Musik: Dr. Thomas Geier und Freunde

**St. Lukas:** 15.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr.in Bock;

17.00 Uhr Christvesper, Pfr.in Bock

**St. Matthäus:** 10.30 Uhr Minigottesdienst, Pfr.in Wolf;

17.00 Uhr Christvesper, Pfr.in Wolf

**St. Markus:** 15.00 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine, Pfr. Domröse

## 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

---

**Stadtkirche:** mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Bock

**St. Markus:** 10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse

## 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

---

**Stadtkirche:** Pfr.in Wolf

**St. Lukas:** Pfr.in Wolf

## 1. Sonntag nach dem Christfest, 29. Dezember

---

**Stadtkirche:** Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Domröse

## Altjahrsabend, 31. Dezember

---

**Stadtkirche:** 17.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Bock

**St. Lukas:** 17.30 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse

**St. Matthäus:** 16.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse



## Neujahrstag, 1. Januar

**Stadtkirche:** 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

## 2. Sonntag nach dem Christfest, 5. Januar

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr.in Bock  
**St. Lukas:** Pfr.in Wolf  
**St. Matthäus:** Pfr.in Wolf  
**St. Markus:** 18.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr.in Bock

## Epiphantias, 6. Januar

**Stadtkirche:** Gottesdienst zum Missionstag mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder  
14.30 Uhr Missionsnachmittag im Evangelischen Haus

## 1. Sonntag nach Epiphantias, 12. Januar

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Domröse;  
10.00 Uhr Pfr. Domröse  
**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Domröse

## 2. Sonntag nach Epiphantias, 19. Januar

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Kaiser;  
10.00 Uhr Pfr. Kaiser  
**Dreieinigkeitskirche:** mit Taufe, Pfr.in Bock  
**St. Lukas:** mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Bock  
**St. Matthäus:** 19.00 Uhr Pfr.in Wolf und Team

## 3. Sonntag nach Epiphantias, 26. Januar

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr NN;  
10.00 Uhr mit Konfirmandenvorstellung, Pfr. in Wolf, Pfr.in Bock, Pfr. Domröse  
**Dreieinigkeitskirche:** Pfr./in Jülich

## Letzter Sonntag nach Epiphantias, 2. Februar

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr.in Wolf;  
10.00 Uhr Pfr.in Wolf  
**Dreieinigkeitskirche:** Pfr.in Wolf  
**St. Lukas:** Pfr.in Bock  
**St. Matthäus:** Pfr.in Bock  
**St. Markus:** 18.00 Uhr, Gesprächsgottesdienst, Pfr. Domröse

## Septuagesimae, 9. Februar

**Stadtkirche:** 15.00 Uhr Einführung von Dekanin Sachs

## Samstag, 15. Februar

**St. Markus:** 18 Uhr, Jugendgottesdienst, anschließend Wintergrillen

## Sexagesimae, 16. Februar

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Dr. Zellfelder;  
10.00 Uhr Pfr. Dr. Zellfelder  
**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Dr. Zellfelder  
**St. Lukas:** 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Pfr.in Bock  
**St. Matthäus:** 19.00 Uhr Diakonin Bakeberg und Team

## Estomihi, 23. Februar

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr.in Bock;  
10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Bock  
**Dreieinigkeitskirche:** NN

## Aschermittwoch, 26. März

**Stadtkirche:** 19.00 Uhr mit Kanzelrede von Stefan Müller (mit Wandlung des Hochaltars)

# Gottesdienste

Invokavit, 1. März

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Dr. Zellfelder;  
10.00 Uhr Pfr. Dr. Zellfelder

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**St. Lukas:** Diakonin Bakeberg

**St. Matthäus:** Diakonin Bakeberg

**St. Markus:** 18.00 Uhr Kunstgottesdienst,  
Pfr. Domröse und Gabriele Fuchs

## Gesungenes Abendgebet

Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der Schwabacher Kantorei. Am ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr: am 4.12., 5.02.19 und 4.03.20.

Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits um 19.00 Uhr in die Sakristei zum Einsingen kommen.

## Blues-Adventsgottesdienst

Wegen des Fernsehgottesdienstes wird der Blues-Adventsgottesdienst auf den 4. Advent, 22. Dezember 2019, 19.00 Uhr, in der Spitalkirche verschoben.

## Allianzgebetswoche 2020 Thema: Wo gehöre ich hin?

Täglich wechselnde Prediger, Musikgruppen, Moderatoren und Kurzpredigten zu Bibelstellen aus Altem oder Neuem Testament. Fingerfood und Getränke im Anschluss.



13. - 18. Januar 2020  
Evang. Stadtteilzentrum St. Markus  
Konrad-Adenauer-Str. 37  
Beginn 19.30 Uhr  
30

19. Januar 2020

Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4  
14 Uhr Kaffeetrinken  
15 Uhr Gottesdienst

Lange bevor es zur ökumenischen Bewegung der christlichen Kirche kam, haben Führungspersönlichkeiten aus verschiedenen Denominationen das gemeinsame Glaubenszeugnis und versöhnende Gespräch gesucht. Dies galt und gilt seit 1947 auch für die Evangelische Allianz in Schwabach.

Das gemeinsame Gebet und die Verkündigung des christlichen Glaubens wird unter anderem durch die seit 1949 jährlich stattfindende Allianzgebetswoche gelebt.

Für die nächste Veranstaltung sind wir - St. Martin - die Gastgeber. Wir freuen uns auf ihr Kommen! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Silvia Wolf oder an Margit Gründel.

## Valentinstagsgottesdienst

Einen Gottesdienst der besonderen Art bietet die Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren am Valentinstag an. Am Freitag, 14. Februar 2020, ab 19.00 Uhr geht es in der Spitalkirche in Texten und Predigt und Liedern einmal mehr um das große Thema Liebe. Es spielt die Pfarrer-Band und im Anschluss sind die Gottesdienstbesucher eingeladen, den Kirchenraum zum Zuhören und zur Begegnung zu nutzen.

Karin Wolfermann

## Gottesdienst am Aschermittwoch 26. Februar 2020

Stadtkirche, 19.00 Uhr mit feierlicher Wandlung des Hochaltars auf die Passionsseite

Die Kanzelrede wird der Unternehmer und Musiker Stefan Müller halten. Er ist Chef der Schwabacher Firma B&M Marketing GmbH.

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Christine Biemann-Hubert, Diakonische Gemeindeferentin St. Martin der KASA  
Orgel: Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik  
Saxophon: Wolfgang Herfrid

## Gottesdienste St. Markus

Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr, Gospelgottesdienst, Pfarrer Lutz Domröse

Am Abend des 1. Advent gestaltet der Schwabacher Gospelchor „Hope and Glory“ den Gottesdienst in St. Markus musikalisch. Die Hoffnung, die der Chor im Namen trägt, bestimmt die Adventszeit, und sie kommt in vielen der Lieder zum Ausdruck, die aus der amerikanischen Gospel- und Spiritual-Tradition stammen. Kommen Sie und lassen Ihre Hoffnung stärken auf dem Weg hin zum Kommen Gottes. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr.

Heiligabend, 15 Uhr, Gottesdienst für Große und Kleine, Pfarrer Lutz Domröse

1. Feiertag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lutz Domröse

Sonntag, 5. Januar, 18 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfarrerin Heidrun Bock

Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr, Gesprächsgottesdienst, Pfarrer Lutz Domröse

Samstag, 15. Februar, 18 Uhr, Jugendgottesdienst, anschließend Wintergrillen, Team

Die Grillsaison im Winter zu beginnen ist

schon eine kleine Tradition in St. Markus. Diesmal geht es am 15. Februar los. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein. Übrigens: Der Gottesdienst soll Jugendliche ansprechen. Er darf aber auch Erwachsenen gefallen! Also: Herzliche Einladung an alle, die schon lang nicht mehr gegrillt haben und die sich über einen jungen Gottesdienst freuen.

Sonntag, 1. März, 18 Uhr, Kunstgottesdienst, Pfarrer Lutz Domröse und Gabriele Fuchs

Frau Gabriele Fuchs ist Künstlerin mit einem eigenen Atelier in Schwabach. In diesem Gottesdienst wird sie wieder mit der Gemeinde über ein Kunstwerk ins Gespräch kommen. Im Gespräch miteinander und im Dialog mit einem Bibeltext wird das Bild sich uns entdecken.

## Gottesdienste St. Lukas

Es ist eine schöne Tradition in Penzendorf, dass wir den Advent gemeinsam mit der LKG feiern: mit einem Familiengottesdienst am 3. Advent um 10 Uhr. Die Kinder führen dazu ein Adventsspiel auf, und wir singen unsere schönen Adventslieder. Am besten kommen Sie mit der ganzen Familie. Nach dem Gottesdienst bleiben wir noch zum Mittagessen zusammen. Dafür brauchen wir tatkräftige Hände! Sind Sie dabei?

Heilig Abend

Auch den Heilig Abend feiern wir mit einem Familiengottesdienst (15 Uhr). Den Kindern wird die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu anschaulich erzählt. Auch Erwachsene, die gerne den Glauben mit Kindern erleben, sind herzlich willkommen!

Die Christvesper feiern wir um 17 Uhr mit dem Kirchenchor.

# Gottesdienste

## Silvester

Das alte Jahr loslassen, Gott danken, den Blick in die Zukunft richten und dafür beten: Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Hl. Abendmahl am Altjahresabend, in diesem Jahr um 17.30 Uhr.

## Familiengottesdienst am 16. Februar

Im Februar feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst mit Kindern: um 9.30 Uhr, danach treffen wir uns im Kindergarten zum Kaffeetrinken. Wir freuen uns über Kuchen und über Hilfe beim Vorbereiten und Aufräumen!

## Gottesdienste der Griechisch-Orthodoxen Gemeinde

Jeweils um 9.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche am 14.12., 21.12., 24.12. (20.30 Uhr), 18.01. und 8.02.2010.

## Ökumenische Andachten

Jeweils samstags um 10.00 Uhr in der Stadtkirche.

Am 7.12. findet die Andacht ausnahmsweise wegen des Fernsehgottesdienstes in St. Sebald statt.

## Taufgottesdienste

Samstag, 14.12.19

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr.in Wolf

Samstag, 11.01.20

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr. Domröse

Sonntag, 19.01.20

11.15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche (im Gottesdienst), Pfr.in Bock

Samstag, 1.02.20

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr.in Wolf

Samstag, 15.02.20

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr. Dr. Zellfelder

Sonntag, 15.03.20

11.15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche (im Gottesdienst), Pfr.in Bock

## Minigottesdienst

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familie (Zielgruppe 0-6 Jahre):

Mit Rabe Rudi, Dankesblumen und Bittsteinen feiern wir jeweils um 10.30 Uhr Minigottesdienst im Stadtteilzentrum St. Matthäus. Wir singen, beten und feiern, hören Geschichten von Gott und von Christen in anderen Teilen unserer Welt. Am Ende gibt es für alle Kekse und Apfelsaft.

Die nächsten Termine:

24.12.: Minigottesdienst an Heilig Abend

09.02.: „Du bist seine Perle, Gottes Schatz bist du ...“

22.03.: „Komm mit nach Simbabwe!“ - Minigottesdienst zum Weltgebetstag

## Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst: Zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus im Eichwasen.

Die nächsten Termine:

14.12. „So eine Eselei!“ - familienfreund-

liche Abschlussandacht zum WeihnachtsKino (Achtung: der 14.12. ist ein Samstag!)

19.01. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ - Segnungs- und Salbungsgottesdienst zur Jahreslosung

16.02. Thema noch offen

## Teeny – Kirche

Der Gottesdienst für alle Kinder ab der 5. Klasse. Unter dem Motto „Was hat Gott eigentlich mit meinem Leben zu tun?“ Jeder Teeny-Gottesdienst hat sein eigenes Thema und wird mit Liedern, Gebeten, Brainstorming, Erzählen, Gespräch und Spielen gefeiert. Das Besondere: in jedem Gottesdienst wird gemeinsam gefrühstückt (Nutella und Kaba bis zum Abwinken).

Weitere Infos unter: [teeniekirche.stmartin.schwabach@elkb.de](http://teeniekirche.stmartin.schwabach.elkb.de)

Jeden zweiten Sonntag um 10.00 Uhr im Kapitelshaus hinter dem Dekanat (Martin-Luther-Platz 1).

Termine: 1.12., 22.12., 12.01., 26.01., 9.02. und 1.03.20.

## Tau-Gottesdienst - der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Immer sonntags um 19 Uhr. Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Impuls, Kreativität, Gemeinschaft, Band, Abendmahl, Gebet, Anbetung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt... Herzliche Einladung! Termine: 26. Januar und 23. Februar 2020.

## Wochengottesdienste in den Heimen und im Stadtkrankenhaus

**Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Witelbacherstr. 2:**

Mittwoch um 15.30 Uhr: am 11. Dezember, 8. und 22. Januar, 12. und 26. Februar 2020.

**Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Abenberger Str. 3:**

Donnerstag um 15.30 Uhr: am 12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar 2020.

**Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie, Bodelschwingstr. 2:**

Mittwoch um 16.00 Uhr: am 11. und 24. Dezember, 8. und 22. Januar, 5. und 19. Februar 2020.

**Caritas-Altenheim St. Willibald, Hutterbühlstr. 20:**

Um 15.45 Uhr: am Dienstag, 19. November, und 17. Dezember, Mittwoch, 22. Januar.

**Pflegeheim am Wehr der Diakonie, Limbacher Str. 12 f:**

Mittwoch um 15.30 Uhr: am 24. Dezember (14 Uhr), 29. Januar, 26. Februar 2020.

**Novita Seniorenzentrum, Hembacher Weg 26:**

Mittwoch um 16.00 Uhr: am 18. Dezember, 15. Januar, 12. Februar 2020.

**Betreutes Wohnen der JUH Pentas, Gutenbergstr. 3:**

Montag um 14.30 Uhr: am 23. Dezember, 20. Januar, 17. Februar 2020.

**Stadtkrankenhaus, Regelsbacher Str. 7:**

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.



## Für die ältere Generation

### Seniorenkreis St. Martin\*:

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4: am 10.12.: Weihnachtsfeier; am 14.01.: „Jahreslosung“, Pfarrerin Bock; am 11.02.: „Wintermärchen“, Renate Wagner; am 10.03.: Thema wird noch bekannt gegeben.  
Leitung: Lioba Kupke (Tel. 82467) und Christa Theel (Tel. 4941)

### St. Lukas Sechzig plus\*:

Jeweils mittwochs um 14.00 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Str. 31-33 (mit Kaffee und Kuchen): am 4.12.: „Hoffen und Warten mit Simeon“, am 8.01.: Gedanken und Bilder zur Jahreslosung mit Ulla Kiesel, am 5.02.: Wir feiern Fasching mit Helga Janich, am 4.03.: „Der schönste Dialekt“ mit Marlene Reichel.  
Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 72029) und Helga Janich (Tel. 694646) und Hilde Wimmer

### Treffpunkt 66 Plus im Eichwasen\*:

Jeweils mittwochs um 14.30 Uhr: am 11.12.: Adventsfeier, am 8.01.: „Jahreslosung“, am 12.02. und 11.03.: Thema noch offen.  
Leitung: Theresia Förster (Tel. 61600)

### Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter, Paul und St. Markus\*:

Jeweils dienstags um 14.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Peter und Paul, Werkvolkstr. 16: am 10.12.: mit Uly Schultz in die Vorweihnachtszeit: Adventliche Gedanken; am 14.01.: „Von Moskau nach St. Petersburg“, Bildershow von Günter Gottfried; am 11.02.: „Buntes Faschingstreiben“.  
Leitung: Gabriele und Günter Gottfried (Tel. 16992)

### Seniorenkreis Emmaus\*:

Jeweils donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18: am 5.12.: „Licht der Weihnacht - ein Nachmittag mit den Kindergartenkindern von St. Martin“, am 9.01.: Gedanken zur Jahreslosung, am 6.02.: „Ein Nachmittag voller Bewegung“.

Leitung: Karin Wolfermann (Tel.: 6301660) und Marlene Reichel

## Angebote für Frauen

### Evangelischer Frauenbund:

Montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4: am 2.12.: Vorweihnachtliche Glockenstunde mit Klaus Alter; am 9.12.: Adventsfeier; am 20.01.: Mitgliederversammlung; am 3.02.: „Jahreslosung“, Pfarrerin Bock; am 17.02.: gemütlicher Nachmittag; am 2.03.: „Sternenfrau und Meeresbraut“, Märchen für starke Frauen, Renate Wagner.  
1. Vorsitzende: Johanna Drechsel (Tel. 75586)

### Blaues Kreuz Schwabach

Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09171/892237

E-Mail: roth@blaues-kreuz.de

Beratungsstunden nach Vereinbarung

Jeden Donnerstag: 13.30 Uhr Gebetskreis; 14.30 Uhr Frauenstunde; 19.30 Uhr Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke

### Evang. Verein Schwabach e.V.:

Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4a: Freitag, 20:00 Uhr im Keller Kegeln, Billard, Kartenspiele

Donnerstag, 20:00 Uhr (14-tägig) nur Kegeln  
Infos: 1. Vorsitzende Irene Fischer-Pavlista; Tel. 09876 305 oder irene.fischer@evverein.org

## Rückblickend ein kleiner Auszug aus dem vielfältigen Aufgabengebiet des Evang. Vereins.

Der diesjährige Herbstausflug führte Anfang September die Reisenden durch den Naturpark Frankenhöhe, dem Ochsenfurter Gau zu den Ausläufern von Spessart und Odenwald. Bei einem Stadtbummel konnte das malerische unterfränkische Städtchen Miltenberg, das seit 1816 bayerisch ist, besichtigt werden. Nachmittags gab es für die Reiselustigen noch eine Schiffsrundfahrt im Mainviereck. Am Kirchweihmontag lud der Vorstand wieder zur traditionellen Schwabacher Kirchweih bei Zwetschgendatschi und Kühle seine Mitglieder und Freunde ein.

Zur 10. Erntedankfeier, am zweiten Sonntag im Oktober konnten wir im vollbesetzten Saal des Friedrich-Boeckh-Hauses viele Gäste begrüßen. Das 4-Gänge-Menü vom 1. Männerkochclub Schwabach fand großen Zuspruch. Der Reinerlös von 1.000 € wurde diesjährig an die Elterninitiative krebskranker Kinder e.V., Nürnberg gespendet.

Vorschau: 12.12.19 Weihnachtsbusfahrt ins Frankenland mit Kaffeegedeck; 23.01.2020 Wildfütterung mit zweistündiger Schlittenfahrt am Bannwaldsee.

NEU: Seniorenkegeln jeden Donnerstag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Zugang über Friedrich-Boeckh-Haus Parkplatz, Keller

Irene Fischer-Pavlista

## Christlicher Verein Junger Menschen Schwabach e.V.

Bibeltreff: 16.12., 19.00 Uhr (adventliche Stunde), 20.01.2020, 19.30 Uhr, 17.02.2020, jeweils 19.30 Uhr, Evang. Haus, Anna von Weling-Raum, Wittelsbacherstr. 4, Schwabach  
6.12. bis 08.12.: Adventsfamilienfreizeit, Burg Wernfels

12.12.: Nachmittagsausflug nach Lauf/Pegnitz: Industriemuseum, Weihnachtsmarkt  
18.01.2020: Allianzgebetswoche  
Nähere Informationen: Richard Gelenius, Tel.73294

## EC Schwabach

Albrecht-Dürer-Str. 37, 91126 Schwabach, Tel. 09122/1881471, [www.lkg-schwabach.de](http://www.lkg-schwabach.de)  
Wir feiern sonntags um 10 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu treffen sich die Kinder zum Kindergottesdienst in vier Altersgruppen. Wir treffen uns in der Albrecht-Dürer-Straße 37 (außer in den Ferien):

Di, 18 Uhr: **Teenagerkreis** ab 13 Jahren  
Di, 19.30 Uhr: **Jugendkreis** ab 16 Jahren  
Mi, 15 Uhr: **Kinderstunde** ab 4 Jahren  
Sa, 13.30 Uhr: **Kinderstunde** ab 4 Jahren  
Fr, 17 Uhr: **Jungschar** ab 9 Jahren  
So, 10 Uhr Kindergottesdienst (parallel zu den Gottesdiensten der Landeskirchl. Gemeinschaft)

Der EC (Entschieden für Christus e.V.) organisiert die Kinder- und Jugendarbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Weitere Infos unter [www.EC-Schwabach.de](http://www.EC-Schwabach.de) und bei Jugendreferentin Simone Ulsenheimer, Tel. 1881475.

## Evangelische Landjugend

Donnerstag 20 Uhr, Jugendliche ab 14 Jahre im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Flurstraße 1. Vorsitzende: Marina Carl, Tel. 0176/32964038, 1. Vorsitzender: Jonas Bauer, Tel. 0151/54064145

## Evangelische Jugend Schwabach St. Martin

Nähere Informationen: Pfarrer Lutz Domröse, E-Mail: [lutz.domroese@elkb.de](mailto:lutz.domroese@elkb.de) Tel. 8750853, 01577/1963996

## Termine, Orte, Gruppen

### Jugendgottesdienst

15. Februar 2020, 18 Uhr, anschließend: Wintergrillen

Stadtteilzentrum St. Markus, Forsthof Konrad-Adenauer-Str. 37

### Jugendtreff

Treffen, Quatschen, Spaß haben! Treffpunkt für Jugendliche, Konfirmanden und Mitarbeitende der EJ St. Martin. Jeden 2. Dienstag im Monat von 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr. Einfach vorbeikommen!

Die nächsten Termine: 10. Dezember, 14. Januar, 11. Februar

### Jugend-Mitarbeiter-Kreis (MAK)

im „Zweitwohnsitz“ im Kapitelhaus, Martin-Luther-Platz 1: Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St. Martin trifft sich einmal im Monat. Neben den Planungen verschiedener Aktionen ist der Mitarbeiterkreis selbst als Gruppe aktiv.

### Jugendausschuss

Der JAS wurde im Oktober neu gewählt und hat sich konstituiert. Er hält monatlich eine öffentliche Sitzung ab, um über die Fragen der Jugendarbeit zu beraten.

### Offener Kinder- und Jugendtreff K37

Die Einrichtung ist bis auf weiteres geschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kommunale Jugendarbeit: Susanna Regelsberger-Sacco, Mail: kommunale-jugendarbeit@schwabach.de Tel. 09122 860-436

## Treffpunkte für Jugendliche:

### Babberlabab

Stadtteilzentrum St. Matthäus, Eichwasen Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c Ansprechpartner: Marita Heiß-Hertle

### Zweitwohnsitz - Jugendtreff

Kapitelhaus Martin-Luther-Platz 1 Ansprechpartner: Lutz Domröse

Weitere und aktuelle Informationen unter: <https://www.stmartin-schwabach.de/evangelische-jugend>

### Pfadfindergruppen

für Jungen und Mädchen vom Stamm „Astrid Lindgren“ im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP):

#### **Rumpelwichte (8 - 10-Jährige):**

Dienstag, 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

#### **Takatukas (11 - 13-Jährige):**

Donnerstag, 17.45 Uhr - 19.15 Uhr

#### **Adler (13 - 16-Jährige):**

Donnerstag, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Die Rumpelwichte freuen sich auf Jungen und Mädchen, die gerne spielen, basteln, singen und Abenteuer drinnen und draußen erleben wollen. Weitere Infos: Lea Stallwitz, E-Mail: [lea@stallwitz.org](mailto:lea@stallwitz.org), Mobil: 0177/4881504. Die Pfadfindergruppen treffen sich im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18.

### Johanniter-Jugendgruppen in Schwabach

6 - 10 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr

11 - 14 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt ist die Dienststelle der Johanniter in der Angerstraße 5 in Schwabach. Während der Schulferien finden keine Gruppenstunden statt. Weitere Informationen unter Tel. 09122/93980 oder per Mail an [schwabach@johanniter.de](mailto:schwabach@johanniter.de).

*Aus Datenschutzgründen wird diese Seite im Internet nicht veröffentlicht.*

Bestattungsinstitut  
**Plößner-Göttel KG**



- + Vorsorge
- + Beratung
- + Betreuung

Qualifizierter  
Fachbetrieb

Schwabach  
Limbacher Str. 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) **22 45**

Das Leben ist ein Geschenk.

UND AM ENDE DES LEBENS  
SIND WIR FÜR SIE DA.



Spitalberg 4

Schwabach

**Tel. 09122 – 160 14**

[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun**  
**alter**



### Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:

**Kindertagesstätte St. Martin**, Bahnhofstraße 5, Telefon 2141,

Leitung: Brigitte Fürbeth, E-Mail: [kita.martin.sc@elkb.de](mailto:kita.martin.sc@elkb.de)

**Kindertagesstätte St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b, Tel. 85230,

Leitung: Marita Heiß-Hertle, E-Mail: [kita.matthaeus.sc@elkb.de](mailto:kita.matthaeus.sc@elkb.de)

**Kindertagesstätte St. Matthäus**, Kindergartengruppe Bienenstock, Bodelschwingstr. 2-4,  
Tel. 9315500, E-Mail: [kita.matthaeus.bienenstock.sc@elkb.de](mailto:kita.matthaeus.bienenstock.sc@elkb.de)

**Kindergarten St. Lukas**, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 71681,

Leitung: Birgit Stadler, E-Mail: [kita.lukas.sc@elkb.de](mailto:kita.lukas.sc@elkb.de)

**Familienzentrum MatZe**: Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b, Telefon 872393,

Leitung: Nina Eckert-Friesen, E-Mail: [familienzentrum.matze.schwabach@elkb.de](mailto:familienzentrum.matze.schwabach@elkb.de)

**Diakonische Gemeindereferentin**: Dipl. Soz.-Päd. Christine Biemann-Hubert, KASA der Diakonie, Tel. 09122/9256-335,

E-Mail: [biemann-hubert@diakonie-roth-schwabach.de](mailto:biemann-hubert@diakonie-roth-schwabach.de)

**Kaufhaus Wertvoll**: Nürnberger Straße 13, Telefon 1816410, Ansprechpartnerin: Diakonische Gemeindereferentin Christine Biemann-Hubert (Kontaktdaten siehe oben),  
E-Mail: [kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de](mailto:kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de)

**K.A.T.Ze**: Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 9256339

**Eine-Welt-Laden**: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256234

**Pilgerherberge Schwabach**: Benkendorferstraße 9, Telefon 0174 8151911,  
[www.pilgerherberge-schwabach.de](http://www.pilgerherberge-schwabach.de)

**Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach**: Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation, Telefon 635900,

E-Mail: [diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de](mailto:diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de)

**Übergemeindliche Aufgaben/Krankenhausseelsorge**: Pfarrer Cesare Kaiser, Telefon 1886311, E-Mail: [cesare.kaiser@elkb.de](mailto:cesare.kaiser@elkb.de)

**Jugendreferent**: Die Stelle ist zur Zeit nicht besetzt.

**Stadtkantor**: KMD Klaus Peschik, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-430,  
E-Mail: [klaus.peschik@schwabacherkantorei.de](mailto:klaus.peschik@schwabacherkantorei.de)

**Technischer Leiter der Kirchengemeinde**: Klaus Trinks, Telefon 9256-222,  
E-Mail: [haustechnik.stmartin.schwabach@elkb.de](mailto:haustechnik.stmartin.schwabach@elkb.de)

**Hauptmesnerin und Raumebelegung**: Gabriele Trinks, Tel. 9256-224 oder 01573 2669559, E-Mail: [raumebelegung.stmartin.schwabach@elkb.de](mailto:raumebelegung.stmartin.schwabach@elkb.de)

## Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo: 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Di: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi: 09.30 - 12.00 Uhr

Do: 09.30 - 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr

Fr: 09.30 - 12.00 Uhr

## Pfarramtsbüro:

Tel. 9256-200, FAX 9256-225, E-Mail: pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

## Sekretärinnen im Pfarramtsbüro:

Elfriede Schwarz, Tel. 9256-200, FAX 9256-225, E-Mail: elfriede2.schwarz@elkb.de

Melanie Müller, Tel. 9256-227, E-Mail: melanie.mueller1@elkb.de

Pfarramtsassistentz: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904,  
E-Mail: pfarramtsassistentz.stmartin.schwabach@elkb.de

## Pfarrer und Pfarrerinnen unserer Kirchengemeinde:

### I. Sprengel: (Dekan des Dekanatsbezirks Schwabach)

ab 1. Januar 2020: Dekanin Berthild Sachs, Martin-Luther-Platz 1

### II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256200,  
E-Mail: paul-hermann.zellfelder@elkb.de

### III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)

Pfarrerinnen Silvia Wolf, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c, Telefon 0157/52075469,  
E-Mail: silvia.wolf@elkb.de

### IV. Sprengel:

Pfarrerinnen Heidrun Bock, Klinggraben 18, Tel. 73570,  
E-Mail: heidrun.bock@elkb.de

### V. Sprengel: (Geistliche Gemeindeentwicklung und Koordination Jugendarbeit)

Pfarrer Lutz Domrose, Penzendorfer Straße 39, Telefon 8750853,  
E-Mail: lutz.domroese@elkb.de

**Wochenendbereitschaft der Geistlichen:** Telefon 9256224

Homepage: [www.stmartin-schwabach.de](http://www.stmartin-schwabach.de)

Facebook: [www.facebook.com/stmartinschwabach](http://www.facebook.com/stmartinschwabach)